

Protokoll der Gründungsversammlung des Vereins der Freunde & Förderer der IPU vom 13.05.2011

Ort: IPU, Stromstr. 3, 10555 Berlin. Beginn: 20.00 Uhr

Der Präsident der IPU, Prof. Dr. Jürgen Körner, begrüßte die Anwesenden; ihm wird (per Akklamation) aufgetragen, die Versammlung zu leiten, bis ein Vorstand des zu gründenden Vereins gewählt worden ist. Außerdem wird er gebeten, das Protokoll dieser Gründungsversammlung zu führen.

Herr Körner stellt fest, dass – außer Frau Prof. Gast, der Vizepräsidentin und ihm – dreizehn Kolleginnen und Kollegen anwesend sind, sodass die Mindestzahl für die Gründung eines Vereins erreicht und überschritten wurde. Die Anwesenden tragen sich in die Anwesenheitsliste (s. Anlage) ein, es handelt sich um folgende Kolleginnen und Kollegen:

- René Decker
- Sigrid Dümmlein
- Michael Froese
- Dr. Wolfgang Gephart
- Dr. Laszlo Gergely
- Inge Kley-Hutz
- Anette Kluitmann
- Christa Marahrens-Schürg
- Irene Roski
- Dr. Reinhard Stange
- Isa-Maria Storm
- Dr. Christine Torge-Decker
- Dr. Ingrid Weißenborn

Die Versammlung diskutiert zunächst ausführlich, welches die Ziele des neuen Vereins sein sollten. Über die im Satzungsentwurf vorgeschlagenen Ziele hinaus betonen einige Anwesende insbesondere die Netzwerkfunktion eines solchen Vereins, der dafür sorgen könnte, die IPU in der Fachwelt und darüber hinaus bekannt zu machen und gute Kontakte auch zu politischen Entscheidungsträgern einzurichten. Diese Zielsetzung wird auch von der Hochschulleitung ausdrücklich begrüßt.

Sodann diskutieren die Anwesenden über die Frage der Bezeichnung der zu gründenden Gesellschaft. Einigen gilt der bislang vorgeschlagene Name „Verein der Freunde & Förderer der IPU“ als nicht glücklich gewählt. Weitere Vorschläge: „Netzwerk der Freunde und Förderer der IPU“, ferner „Alumni & Friends“ mit dem Untertitel „Netzwerkhaft der Absolventen und Förderer der IPU“ oder mit dem Untertitel „Gesellschaft der Absolventen, Freunde und Förderer der IPU“. Die Anwesenden kommen überein (per Akklamation), es bei dem vorgeschlagenen Namen vorerst zu belassen und eine Namensänderung ggf. auf einer späteren Mitgliederversammlung ins Auge zu fassen.

Die Anwesenden beschließen, den Verein der Freunde und Förderer der IPU zu gründen: 13:0:0. Damit ist der Verein gegründet.

Sodann diskutierten die Anwesenden die vorgeschlagene Satzung. Folgende Veränderungen wurden – jeweils einstimmig – beschlossen:

- Auf die Einrichtung eines Kuratoriums sollte verzichtet werden. Dementsprechend entfällt der §13, ferner entfallen alle Erwähnungen des Kuratoriums im § 8, Abs. 2 und im § 9, Abs. 2, 5. Satz.
- Die Aufzählung der Paragraphen enthält einen Fehler: Der § 12 fehlt, sodass nach Fortfall des § 13 (Kuratorium) die nachfolgende Zählung geändert werden muss, sodass der § 14 (alt) in § 12 umbenannt werden muss usf.
- Der § 7, Abs. 1, wird geändert, die neue Fassung lautet: Die Mindestsumme des jährlichen Mitgliedsbeitrages wird auf Vorschlag des geschäftsführenden Vorstandes von der Mitgliederversammlung festgesetzt. Die Höhe des Mitgliedsbeitrages steht im freien Ermessen eines jeden Mitgliedes.
- § 9, Abs. 5, 5. Satz wird wie folgt geändert: Die Beschlussfassung über die Bestellung eines Geschäftsführers auf Vorschlag des erweiterten Vorstandes.
- § 10, Abs. 6 wird ersatzlos gestrichen.
- § 16 erhält einen dritten Absatz: Die Rechnungsprüfer dürfen nicht dem Vorstand der Gesellschaft angehören.

In dieser veränderten Fassung wurde der vorliegende Satzungsentwurf verabschiedet (einstimmig, ohne Enthaltungen). Die verabschiedete Fassung liegt diesem Protokoll bei.

Sodann diskutieren die Anwesenden die Frage, ob schon auf dieser Sitzung ein Vorstand gewählt werden könne. Angesichts der Tatsache, dass von den etwa 100 Interessenten nur 13 Kolleginnen und Kollegen anwesend waren, sodass sehr leicht vorstellbar ist, dass in Frage kommende Persönlichkeiten nicht gewählt werden können, weil sie abwesend sind, kommt die Mitgliederversammlung überein, die Vorstandswahlen zu verschieben. Hierzu beschließt die Mitgliederversammlung (per Akklamation), die Gründungsversammlung vom heutigen Tage später zu unterbrechen, um sie im Spätsommer fortzusetzen, um dann die Mitglieder des Vorstandes zu wählen. Die Mitgliederversammlung kommt ferner überein, aus ihrer Mitte drei Kolleginnen bzw. Kollegen zu wählen, die bis zur Fortsetzung der Gründungsversammlung die Geschäfte eines Vorstandes kommissarisch wahrnehmen sollen, insbesondere

- Die heute verabschiedete Satzung über einen Notar dem Finanzamt für Körperschaften zur Prüfung vorzulegen
- Die Fortsetzung der Gründungsversammlung u.a. mit dem Tagesordnungspunkt „Wahl des Vorstandes“ vorzubereiten und
- für den Fortsetzungstermin einzuladen.

Die Hochschulleitung der IPU bietet an, hierbei administrative Hilfe zu leisten.

Aus der Mitte der Anwesenden werden zwei Kolleginnen und ein Kollege als Mitglieder eines kommissarischen Vorstandes vorgeschlagen: Frau Irene Roski, Herr Dr. Laszlo Gergely und Frau Christa Marahrens-Schürg. Die Versammlung entscheidet (per Akklamation) über alle drei in nicht-geheimer Wahl en bloc abzustimmen. Die drei Genannten werden mit 10 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und 3 Enthaltungen gewählt. Sie erklären sich bereit, die ihnen angetragene Aufgabe zu übernehmen. Für die Fortsetzung der Gründungsversammlung wird der 4. November, 19 Uhr festgelegt.

Die Gründungsversammlung schließt um 21:52 Uhr.

Gez. Prof. Dr. J. Körner